Phytometra amata (BUTLER, 1878) — Eine neue Noctuidenart für Europa (Lepidoptera: Noctuidae)

Lars KÜHNE

Lars KÜHNE, Schlaatzstraße 5, D-14473 Potsdam

Zusammenfassung: *Phytometra amata* (BUTLER, 1878) wird aus Slowenien erstmals für Europa nachgewiesen und abgebildet, genauso wie das ♂-Genital.

***Phytometra amata* (BUTLER, 1878) — A new species of Noctuidae recorded for Europe (Lepidoptera: Noctuidae)**

Abstract: The noctuid species *Phytometra amata* (BUTLER, 1878) is for the first time reported for Europe from Slovenia. A Slovenian specimen is illustrated. It is compared with specimens of the species from Primorye territory (Russian Far East), and the ♂ genitalia are depicted. Supposedly this represents a breeding population of the species. Whether or not the presence of the species in Europe is autochthonous cannot be decided today reliably.

Im August 1995 führte mich eine Urlaubsreise nach Slowenien. Natürlich stand das entomologische Interesse im Vordergrund, und so wurden einige Tagesexkursionen unternommen und Lichtfänge durchgeführt. Es ergab sich, daß häufig direkt an den verschiedenen Pensionen geleuchtet werden konnte.

Am 21. August 1995 leuchteten wir im Gračnica-Tal ca. 9 km nordwestlich von Radeče (46,04° N, 15,11° E). Die Leuchtstelle lag in einem langgestreckten Tal im Dorf Rimske Toplice in einer Höhe von ca. 300 m ü. NN. Im Talgrund verläuft ein Bach, die Gračnica, begleitet von einem deutlich ausgeprägten *Populus-Salix*-Aspekt. Die Talsohle und partiell die Hänge sind von kleinflächig betriebener Landwirtschaft geprägt. Die ausgedehnten Mischwälder unterliegen der Mittelwaldwirtschaft. Die enge Verzahnung der verschiedenen — teilweise extensiven — Nutzungen bedingt eine reich strukturierte Kulturlandschaft, die aufgrund ihrer Vielfalt auf engem Raum und naturnahen Ausprägung zahlreichen Arten Lebensraum bietet.

Es war insgesamt ein guter Leuchtabend mit ca. 90 Großschmetterlingsarten, darunter auch *Antheraea yamamai* (GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1861) (Saturniidae), *Mormo maura* (LINNAEUS, 1758) und *Pseudeustrotia candidula*

([Denis & Schiffermüller], 1775) (beide Noctuidae). An diesem Abend fiel mir am Leuchttuch eine kleinere Noctuidenart auf, die mir bekannt vorkam von einer früheren Rußlandreise.

Zurück in Deutschland ergab die Determination des vorliegenden Materials (3 ♂♂), daß es sich bei dieser Art um *Phytometra amata* (Butler, 1878) handelt (Abb. 1). Im Bewußtsein der Brisanz dieses Fundes wurde ein Vergleich mit Exemplaren und deren Genitalarmaturen aus dem Primorye-Gebiet (Russischer Ferner Osten) vorgenommen (Abb. 2). Dabei wurde Übereinstimmung in den morphologischen Merkmalen festgestellt. Unterschiede, die die Erhebung der Population in Slowenien in einen Subspeziesrang rechtfertigen würden, sind nach meiner Meinung nicht vorhanden.

P. amata ist bisher für Europa nicht aufgeführt (Fibiger & Hacker 1990, Karsholt & Razowski 1996) beziehungsweise bekannt (Hacker briefl. Mitt., Speidel mündl.). Vorkommen der Art waren bisher nur aus der östlichen Paläarktis bekannt. Leech (1900) schrieb: „One example from Yokohama in Pryer's collection; I obtained the species at Nagasaki in June, and at Gensan in July. Distribution: Japan, Kiushiu and Corea." Daten liegen vor aus Japan (Warren in Seitz 1906, Sugi 1958, Inoue et al. 1982), dem Primorye-Gebiet des Fernen Ostens Rußlands (Kononenko 1990) und von Minusinsk (Ostsibirien) (Filipjev 1926). Draudt (1950) erwähnt die Art für China nicht. Während der Arbeit an diesem Artikel stellte sich aber heraus, daß sich in der Ausbeute H. Hönes (ZFMK, Bonn) eine Anzahl von Tieren aus China befindet, deren Daten an dieser Stelle wiedergegeben werden (alle Angaben laut Speidel briefl. Mitt.):

1 ♂, [China], „Lungtan b. Nanking, Prov. Kiangsu, 22. vi. [19]33, H. Höne"; 3 ♂♂, 1 ♀, dto., 26. vii. [19]33; 1 ♂, dto., 27. vii. [19]33; 1 ♂, dto., 9. ix. [19]33;

1 ♂, [China], „Kuling, Kiangsu";

1 ♂, [China], „Hoengshan, Prov. Hunan, 4. v. 1933, H. Höne"; 1 ♂, dto., 23. vii. 1933; 1 ♂, dto., 25. vii. 1933; 1 ♂, dto., 18. viii. 1933; 1 ♂, dto., 20. viii. 1933;

1 ♀, [China], „Tapaishan im Tsinling, Süd-Shensi, ca. 1700 m, 14. vi. 1936, H. Höne"; 1 ♀, dto., 16. vi. 1936;

1 ♀, [Rußland], „Sutschanski-Ruddnik, Wladiwostock occ., Ussuri, August"; „*Sterrha* nov. spec." (Bang-Haas).

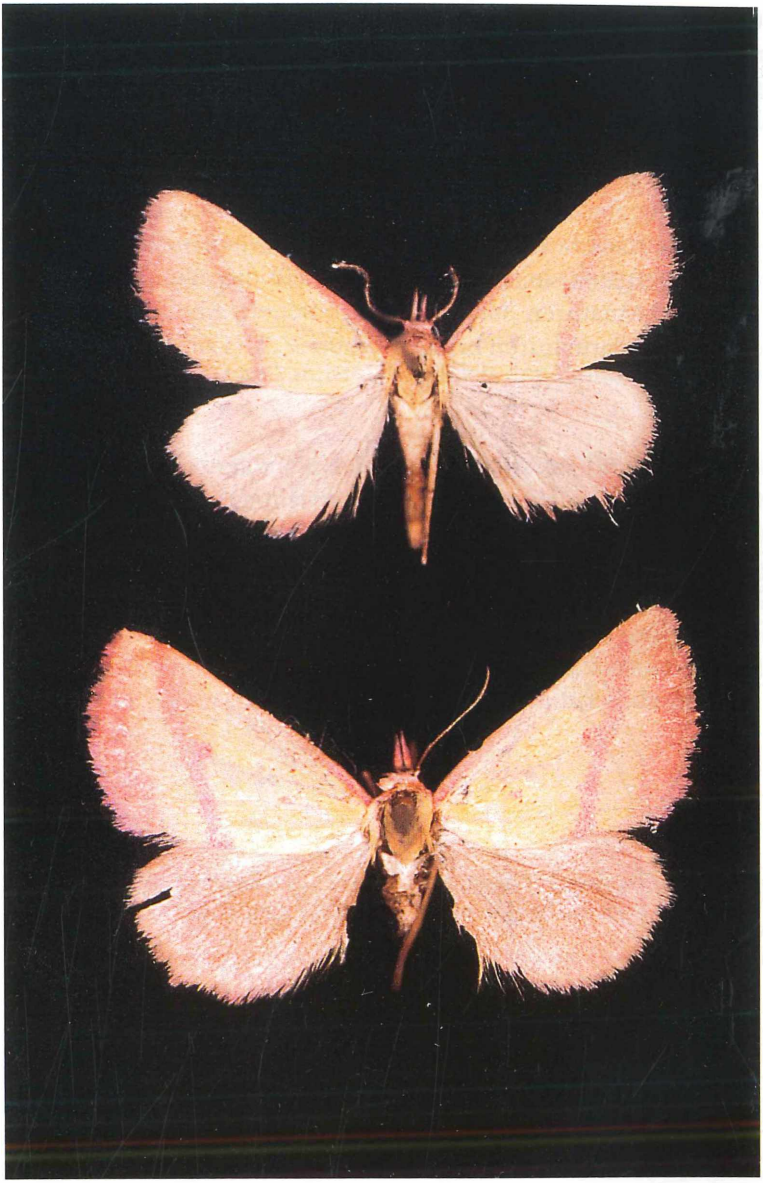

Abb. 1: *Phytometra amata* (BUTLER, 1878). Oben ♂, Slowenien, Gračnicatal, 9 km NW Radeče, 21. VIII. 1995, leg. L. KÜHNE. Unten ♀, Marinereservat, Primorskij Krai, Ferner Osten Rußlands, 17.–23. VIII. 1994, leg. L. KÜHNE.

Es ist möglich, daß diese Art aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit einem Pyraliden – alter Gattungsname: *Pyralidesthes* WARREN, 1913 – und ihrer Kleinheit bisher übersehen wurde und in Eurasien ein ausgedehnteres Areal besiedelt als bisher angenommen.

BUTLER (1879) beschrieb die Art nach einem Tier aus Yokohama (Japan) in der Gattung *Rhodaria* GUENÉE, [1845] (Pyralidae) und bildet sie ab. Diese kurze verbale Beschreibung übernimmt WARREN (*in* SEITZ 1906). FILIPJEV (1926) ergänzt sie ausführlich und stellt die männlichen und weiblichen Genitalarmaturen dar. Die einzige neuere Abbildung eines Tieres sowie der Genitalarmaturen bringen INOUE et al. (1982).

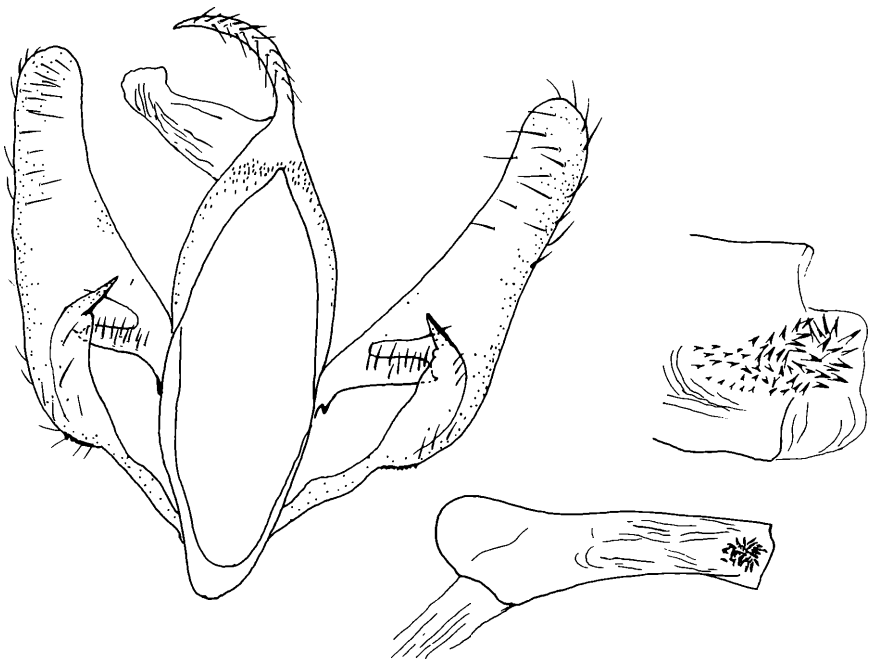

Abb. 2: *Phytometra amata* (BUTLER, 1878), ♂-Genitalarmatur, Slowenien, Gračnicatal, 9 km NW Radeče, 21. VIII. 1995, leg. L. KÜHNE. Rechts Vesica halb ausgestülpt mit Cornuti, stärker vergrößert.

Die Möglichkeit, daß der Nachweis dieser Art sich auf migrierende Tiere gründet, scheidet aufgrund der Zartheit dieser Art und dem damit verbundenen geringen Aktionsradius wohl aus. Des weiteren wurden an diesem Abend drei Männchen in einem leicht abgeflogenen Zustand erlangt. Es ist deshalb mit hoher Wahrscheinlichkeit zu vermuten, daß es sich hierbei um eine in Slowenien bodenständige Population handelt.

Die Frage, ob vielleicht eine passive Verschleppung der Art stattgefunden hat, ist natürlich sehr spekulativ, sollte aber meines Erachtens nicht unberücksichtigt bleiben.

Über die Habitatpräferenz kann im Vergleich der Fundorte bisher keine Aussage getroffen werden.

Mein Dank gilt besonders meiner Freundin B. Jahns für das entgegengebrachte Verständnis zugunsten der Lepidopterologie, dem Kärntner Arachnologen C. Komposch (Graz) für die Organisation und die Exkursionsleitung sowie allen beteiligten österreichischen Freunden. Für die zahlreichen Anregungen, die zuteilgewordene Unterstützung, die Übermittlung der Daten aus der Aufsammlung Höne in Bonn und die kritische Durchsicht des Manuskripts bedanke ich mich bei W. Speidel und für die Anfertigung der Fotografien bei M. Nuss (beide Naturkundemuseum Berlin).

Literatur

Butler, A. G. (1879): Illustrations of typical specimens of Lepidoptera Heterocera in the collection of the Britisch Museum. – London (Taylor & Francis), 82 S.

Draudt, M. (1950): Beiträge zur Kenntnis der Agrotidenfauna Chinas (Lep.). Aus den Ausbeuten Dr. Höne's. – Mitt. Münch. entomol. Gesell. **40**: 1-174.

Fibiger, M., & Hacker, H. (1990): Systematic list of the Noctuide of Europe. – Esperiana 2, 109 S.

Filipjev, N. N. (1926): Lepidopterologische Notizen III. – Russ. Entomol. Obosr. **20**: 136-139.

Inoue, H., Sugi, S., Kuroko, H., Moriuti, S., & Kawabe, A. (1982): Moths of Japan, 2 Bde. [meist in Japanisch]. – Tokio (Kodansha), 966 + 552 S., 392 Taf.

Karsholt, O., & Razowski, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. – Stenstrup (Apollo), 380 S.

KONONENKO, V. S. (1990): Synonymic check list of the Noctuidae of the Primorye Territory of the Far East of U.S.S.R. – Suppl. 1 zu Tinea Bd. 13, 40 S.

LEECH, J. H. (1900): Lepidoptera from Northern China, Japan and Corea. – Trans. entomol. Soc. London **1900**: 9-161.

SEITZ, A. (1906): Die Gross-Schmetterlinge der Erde. Band 3, Die Palaearktischen Eulen. – Stuttgart (Lehmann), hier: S. 401.

SUGI, S. (1958): 5. Noctuidae. *In:* INOUE, H. (Hrsg.), Checklist of the Lepidoptera of Japan, S. 431-619. – Tokio (Rikusuisha).

Eingang: 17. v. 1997

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Oktober 1997 ISSN 0723-9912